

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

All diesen Instituten und Körperschaften, welche durch die für die drei Curse gespendeten Geldbeträge die Abhaltung der Curse ermöglicht haben, spricht die Direction hiemit für diese Unterstützung des gewerblichen Bildungswesens Oberösterreichs den wärmsten Dank aus.

Für eine geraume Zeit ist durch diese Curse für die Bedürfnisse Oberösterreichs an Lehrern für Zeichnen gewerblicher Fortbildungsschulen vorgesorgt, und es wäre zu wünschen, dass alle von den Lehrern der Curse und den Theilnehmern an denselben so intensiv aufgewendete Mühe recht bald den Fortbildungsschulen des Landes zum Vortheile gereichen möge, indem alle Curstheilnehmer als Lehrer solcher Schulen Beschäftigung finden.

Der weitere Ausbau der Organisation.

Eine Vergrößerung der Anstalt kann in zweierlei Richtung eintreten: Entweder durch Verdopplung der bestehenden Einrichtung in Form von Parallelclassen oder durch Anschluss von Cursen, welche den Absolventen der Anstalt, in einem späteren Alter, wenn sie bereits die Lehrzeit zurück gelegt haben, die Möglichkeit bieten, im Bedarfsfalle ihr Wissen als Gehilfen zu erweitern und zu ergänzen.

Die erstere Form hat derzeit noch geringe Aussicht verwirklicht zu werden. Es ist eine ganz ungläubliche Thatsache, dass eine Institution wie die Handwerkerschule, deren Vortheile gegenüber der Bürgerschule für die Vorbildung zum Gewerbe so deutlich vor Augen liegt, wenn man nur die Unterrichtsgegenstände der ersten beiden Classen vergleicht, so wenig Verständnis und Benützung findet wie in Linz. Trotz aller schon seit Jahren erfolgten Publicationen sind die Anmeldungen bisher nie so zahlreich gewesen, um die Activierung von Parallelclassen in Betracht ziehen zu können, und die einzige Handwerkerschule des Landes hat nicht mehr Classen als die Schulen in Orten mit 6000 Einwohnern in anderen Ländern. Nachdem diese Verhältnisse wahrscheinlich noch durch Jahre hindurch keine Aenderung erfahren werden, muss die zweite Form in den Vordergrund der Bestrebungen gerückt werden, und von den verschiedenen Gewerben, welche eine besondere Vorbildung nothwendig machen, sind es in erster Linie die concessionierten Baugewerbe, bei welchen die Eröffnung des selbständigen Betriebes an eine Prüfung gebunden ist. Für diese Gewerbe, das Maurer-, Zimmer- und Steinmetzgewerbe, wird in Oberösterreich in erster Linie ein Nachwuchs an selbständigen Meistern in den kleineren Orten nöthig werden, denn die Anmeldungen dieser Gewerbe sind in den letzten Jahren fast auf die Hälfte gesunken. Die Werkmeisterschulen der Nachbarländer, welche ein ähnliches Ziel verfolgen, sind derart überfüllt, dass jährlich zahlreiche Bewerber um Aufnahme abgewiesen werden müssen. Diesen Umständen will das hohe k. k. Unterrichts-Ministerium dadurch Rechnung tragen, dass es vorderhand die Eröffnung von Bauhandwerkercursen plant, wie solche in Klagenfurt bereits bestehen.

An diese Curse, welche noch erweitert werden können, sollen später dann auch regelrechte Werkmeistercurse für Maschenschlosser, Mechaniker, respective